

alpenverein österreich



Der Villacher Holzindustrielle Albert Wirth (1874–1957) war mit einer der vier Töchter des Gutseigentümers v. Aichenegg verheiratet, die das große Gebiet am Großglockner geerbt hatten. Als Gerüchte über einen Verkauf und die Absperrung des Gebietes öffentlich wurden, sorgte Wirth im Jahr 1918 dafür, dass der Grundbesitz an den Alpenverein verkauft wurde und spendete selbst den Kaufpreis. Er legte damit den Grundstein für den heutigen Nationalpark Hohe Tauern. Der Gipfel des Großglockners war schon seit längerer Zeit im Besitz des Österreichischen Alpenklubs.